

Ressort: Politik

Oppermann bestreitet Information der Mitarbeiter im Fall Edathy

Berlin, 19.12.2014, 00:06 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, hat den Vorwurf des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy zurückgewiesen, er habe auch seinen Büroleiter über die Vorwürfe gegen Edathy informiert. Der "Bild" (Freitag) sagte Oppermann auf eine entsprechende Frage: "Nein. Ich habe mein Wissen über den Fall Edathy bis zu dessen Mandatsniederlegung keinem meiner Mitarbeiter anvertraut."

Zur Schilderung Edathys, er sei über seinen Fraktionskollegen Michael Hartmann mit BKA-Informationen über den Ermittlungsstand versorgt worden, sagte Oppermann: "Das ist eine abenteuerliche Behauptung, die ich für total abwegig halte."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46622/oppermann-bestreitet-information-der-mitarbeiter-im-fall-edathy.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619